KOVR Hahlen erläuterte, dass bisher keine Mittel aus den Investitionsförderprogrammen zur energetischen Sanierung von Gebäuden abgerufen wurden. Ein Antrag der Verwaltung zur Förderung eines Investitionspaketes von 1,6 Mio. Euro zur Sanierung des Berufskollegs Bonn sei im Jahr 2008 negativ beschieden worden. Das Förderprogramm richte sich in erster Linie an Städte und Gemeinden mit Haushaltssicherungskonzept oder in städtebaulichen Fördergebieten. Da der Rhein-Sieg-Kreis diese Bedingungen nicht erfülle, rechne er auch in der Zukunft nicht mit einer Förderung. Eine Entscheidung, ob im Jahr 2009 trotzdem ein erneuter Antrag gestellt würde, stehe noch aus.

Hinsichtlich des 500 Millionen-Euro-Programm zur energetischen Erneuerung öffentlicher Gebäude wies KOVR Hahlen daraufhin, dass es sich hier im wesentlichen um die Bereitstellung zinsgünstiger KfW-Kredite handele. Die Verwaltung werde im Einzelfall prüfen, ob solche Kredite im Rahmen des Programms in Anspruch genommen würden.

Der Ausschuss nahm die Mitteilung ohne Diskussion zur Kenntnis.